

# Aufgaben Klassenleitung

## Beitrag von „keckks“ vom 31. Oktober 2019 15:23

das kann dir keiner sagen, ohne den kollegen zu kennen. wie ist der sonst so unterwegs? hat er sonst noch wo probleme? wenn es um nichts ernsthaftes geht, kannst du, wenn du motiviert bist, ein gemeinsames gespräch mit der klasse und dir anbieten. kannst aber auch bleiben lassen, musste selber wissen. und sonst würde ich einfach den kollegen selbst fragen, was er sich von dir genau jetzt konkret wünscht an handlungen. vielleicht sagt er ja auch, er wollte dich einfach nicht übergehen und dich im informationsfluss halten.

grundregeln bei klassleitung, immer außer bei krassen fällen (!):

keine gespräche mit der klasse über kollegen ohne die kollegen. kein sus-geläster über die kuk bei dir zulassen ("das will ich nicht hören. wenn es arg ist, geht zum verbindungslehrer, das ist herr/frau xy.") - das missachten anfänger gern mal (yes, refis, i am looking at you), weil es sich halt gut anfühlt, wenn die klasse dir "vertraut" und dich "lieber mag" als kolleg/in z. nicht bei vorgesetzten über kuk klagen.

immer erstmal alle seiten hören.

bedenken, dass sus alles anders erleben und wahrnehmen als erwachsene.

im kollegium vernetzen, vieles klärt sich dann von selbst. man hat auch schnell einen ruf (bei sus, eltern, kuk, chef) weg, der nützlich oder schädlich sein kann, je nach ruf. ist aber eher nur relevant, wenn du nicht befristet bist und zu bleiben gedenkst.

probleme nach unten zurück oder nach oben weitergeben, wenn das angebracht ist.

im zweifelsfall rücksprache halten mit den zuständigen stellen (bei uns ist das z.b. die stufenbetreuung und/oder die erweiterte schulleitung. da kann man auch mit anonymen dingen auflaufen, muss ja nicht gleich namen nennen. wenn die ihren laden im griff haben, wissen die bescheid/machen sich selbst ein passendes bild, oder auch mal der elternbeirat, oder die mediatoren, der klassenrat, oder oder oder...).

ruhe bewahren, das wird schon.